

Tourenbericht: Kletter- und Hochtourenwoche in der Schweiz

Datum:	21. - 28. Juli 2018
Tourenleiter:	Thomas Jäggi
Teilnehmer:	Thomas Herrmann, Jürg Straub (bis Donnerstag), Linda Schlatter (ab Donnerstag)
Samstag	Anreise: Jürg mit Zug, die beiden andern mit dem Smart damit wir eine Basisstation fürs Material haben. Im Engadin und Val Bregalia regnet es noch. Auch eine Einkehr in Pranzaira ändert erst mal nichts am Wetter. Wir fahren bei Regen mit der Luftseilbahn zum Albigna Stausee hoch und wandern von dort zur Albigna Hütte. Erst als wir dort ankommen endet der Regen.
Sonntag	Spazzacaldeira: Route Leni (5 Sl. 6a, gebohrt einige Friends), SE-Grat (Militärgrätli 4a, kaum fixes Material), Fiamma Normalweg (1 Sl. 5C+, gebohrt, Schlüsselstelle zwingend frei zu klettern)
Montag	Punta da l'Albigna Via Meuli (10 Sl. 4b gebohrt, Klemmkeile und Friends) oberer Teil der Steiger Route (7 Sl. 4C, gebohrt, Klemmkeile, Friends und Schlingen)
Dienstag	Bio Pfeiler PT. 2843 Via Classica (9 Sl. 6a, gebohrt Klemmkeile, Friends und Schlingen dringend empfohlen) Die schönste aller schönen Routen der ganzen Woche.
Mittwoch	Piz Balzet: Spidi (erste 5 Sl. 5b, gebohrt, Klemmkeile, Friends und Schlingen sind hier nicht wirklich nötig) Torre dal Päl Piccolo (5 Sl. 5b, gebohrt, Klemmkeile, Friends und Schlingen sind hier nicht wirklich nötig) Nach dem Abseilen den direkten Riss Top Rope probiert. Camino Est (1 Sl. 5b, ausser ein Haken praktisch eine clean Route, sehr schön)
Donnerstag	Mit Gondel nach Pranzaira hinunter. Jürg verlässt uns. Wir machen mit dem Auto einen Abstecher nach Soglio. Sehr schönes Dorf, fasst schon ein Museum. Anschliessend fährt nach Morteratsch. Dazwischen essen im Fisch-Restaurant aris Murtaröl, baden im Weiher Lej Marsch bei St. Moritz und einkaufen. Aufstieg zur Bovalhütte. Linda stösst dazu.
Freitag	Piz Morderatsch 3751m - Crasta da la Spraunza – Abstieg zur Tschiervahütte - ZS-/4a (E3), ↑1300 Hm ↓1200 Hm.
Samstag	Piz Umur 3279m – Normalroute und Umrundung – WS+ 40° (E2), ↑740 Hm ↓740 Hm. Abstieg durchs Rosegg-Tal nach Pontresina. Am Bahnhof trennen wir uns wieder von Linda. Fahrt mit dem Zug nach Morteratsch. Heimfahrt mit dem Auto nach Solothurn.